

Beiträge zur Kenntnis der Noctuideneier.

Von **Ing. E. Döring**, Gremsdorf über Bunzlau.

II. Eibesreibungen.

Fortsetzung.

2. Gattung *Xanthia* L. (Cosmia).

So verschieden die Genitalien der, in der Gattung *Xanthia* zusammengefaßten Arten sind, so verschieden sind auch die Eier. Die Ausnahme welche die Genitalien von *lutea* Ström. durch den gegabelten Uncus machen, die gleiche Ausnahmestellung nimmt *lutea* hinsichtlich des Eies ein. Nur *gilvago* Esp. und *ocellaris* Bkh. ähneln sich sowohl im Ei, wie in den Genitalien. Eine gewisse Ähnlichkeit im Ei- und Rippenprofil weisen *citrago* L. und *aurago* F. auf. Beide Eier sind verhältnismäßig flach und haben beide nur wenige, dafür um so breitere Rp.

5. *citrago* L. (12 Eier Pinker-Wien im Nov. 1933) Tafel VI. Fig. 5.

Draufsicht kreisrund, flach und groß gewellter Umriß. Seitensicht ein flaches Kugelsegment. Die Färbung war gelblich. Die Eier wurden später nicht weiter beobachtet. Es wurden konstant 11 flachrunde Rp. gezählt, die in der Draufsicht mandelförmig erscheinen. Querrp. sind nicht vorhanden. Die Mrosette mit ca. 10 Blättern liegt auf einem umfangreichen aber flachen Hügel, der seinerseits in einer großen, flachen Mulde liegt. Alles unregelmäßig gerunzelt. Der Eibd. flach, die Rp. reichen nicht ganz bis zum Eibd. hinunter. Die Eihaut stark gerunzelt und zernarbt.

d = 0,6—0,7 mm, h = 0,25—0,35 mm.

3. *sulphurago* F. (12 Eier Lunack-Wien 30. 10. 34.) Tafel VII. Fig. 3.

Draufsicht kreisrund, unregelmäßiger, flachgewellter, oft kantiger Umriß. Seitensicht etwa halbkugelig, etwas erhabene Mzone, Eiflanken kurz zum Eibd. gerundet. Die Farbe ist zuerst orangegelb, verfärbt sich bald schwarzgrau, die Mzone schwarz, die Rp. weißgrau, alles grün-blau-rot schillernd. Es sind 17 gebogte, rundliche Rp. unregelmäßigen Verlaufes vorhanden, die mit 8—10 Querrp. in die Breite gezogene Rechtecke bilden. Hin und wieder auch sechseckige Struktur. Die Rp. gehen bis zum flachen Eibd. Die 12—15blättrige Mrosette liegt leicht erhöht.

d = 0,5—0,6 mm, h = 0,3—0,35 mm.

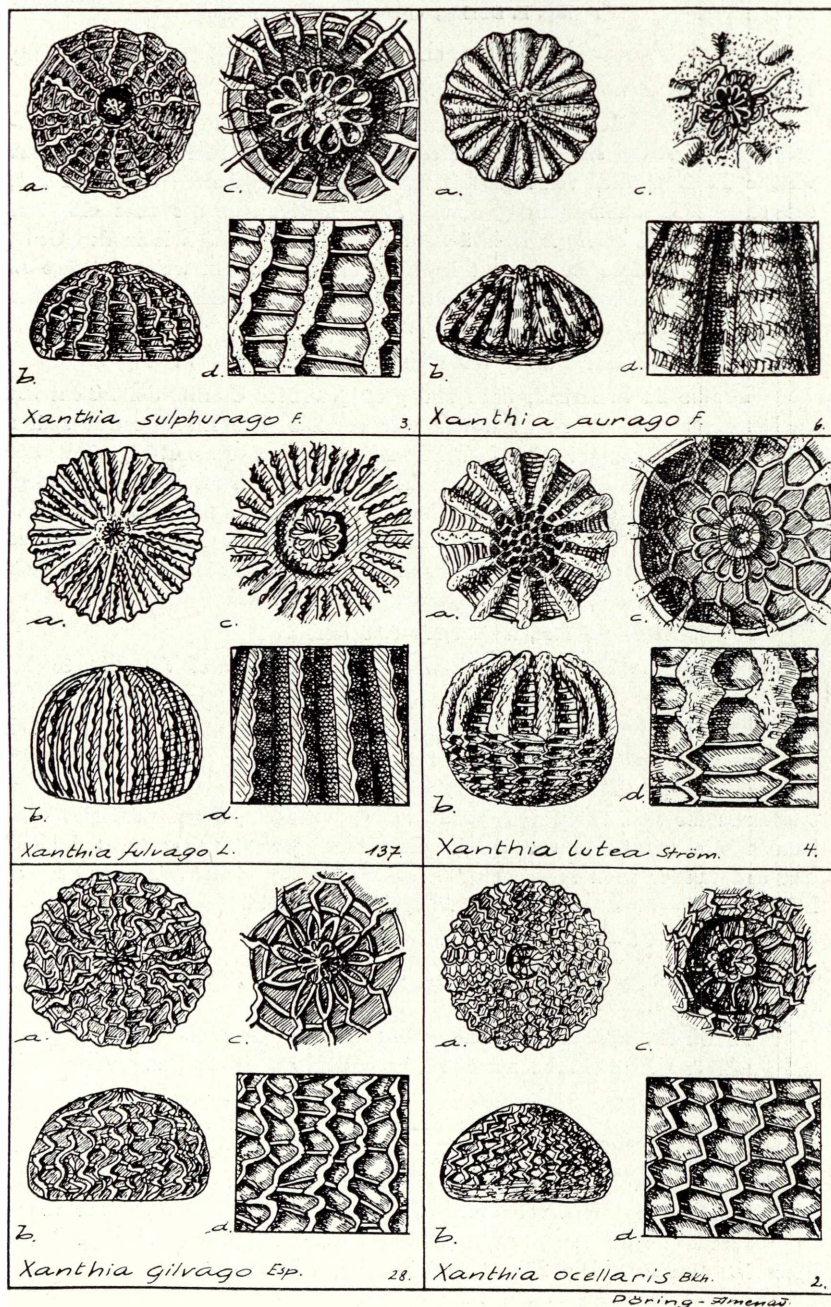
6. *aurago* F. (18 Eier Pinker-Wien u. Richter-Naumburg 6. 12. 34 und 21. 3. 35), Tafel VII. Fig. 6.

Draufsicht kreisrund, flachgewellter Umriß, Seitensicht flachkegelig, mit gewölbtem Eibd. Farbe am 6. 12. bräunlich, am 21. 3. (kurz vorm Entlassen der Rüpchen) braungrau. Es sind 14—17 flachrunde Rp. vorhanden, die, da die etwa 10 Querrp. ganz flach und breit sind, in sich gewellt erscheinen. Etwa $\frac{3}{4}$ der Rp. erreichen die Mzone, sie reichen, wie bei *citrago*, nicht ganz bis zum Eibd. hinunter. Die kleine Mrosette zählt 8—9 Blätter, sie ist bei einigen Eiern von einem Blattkranz umgeben. In der sehr runzligen Mzone liegen einige wahllos hingestreute Rippchen. Der gewölbte Eibd. ist gerunzelt. Die Eihaut stark körnig und rau.

d = 0,7—0,8 mm, h = 0,4—0,45 mm.

Fortsetzung folgt.

Tafel VII.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Döring E.

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Noctuideneier. 123-124](#)